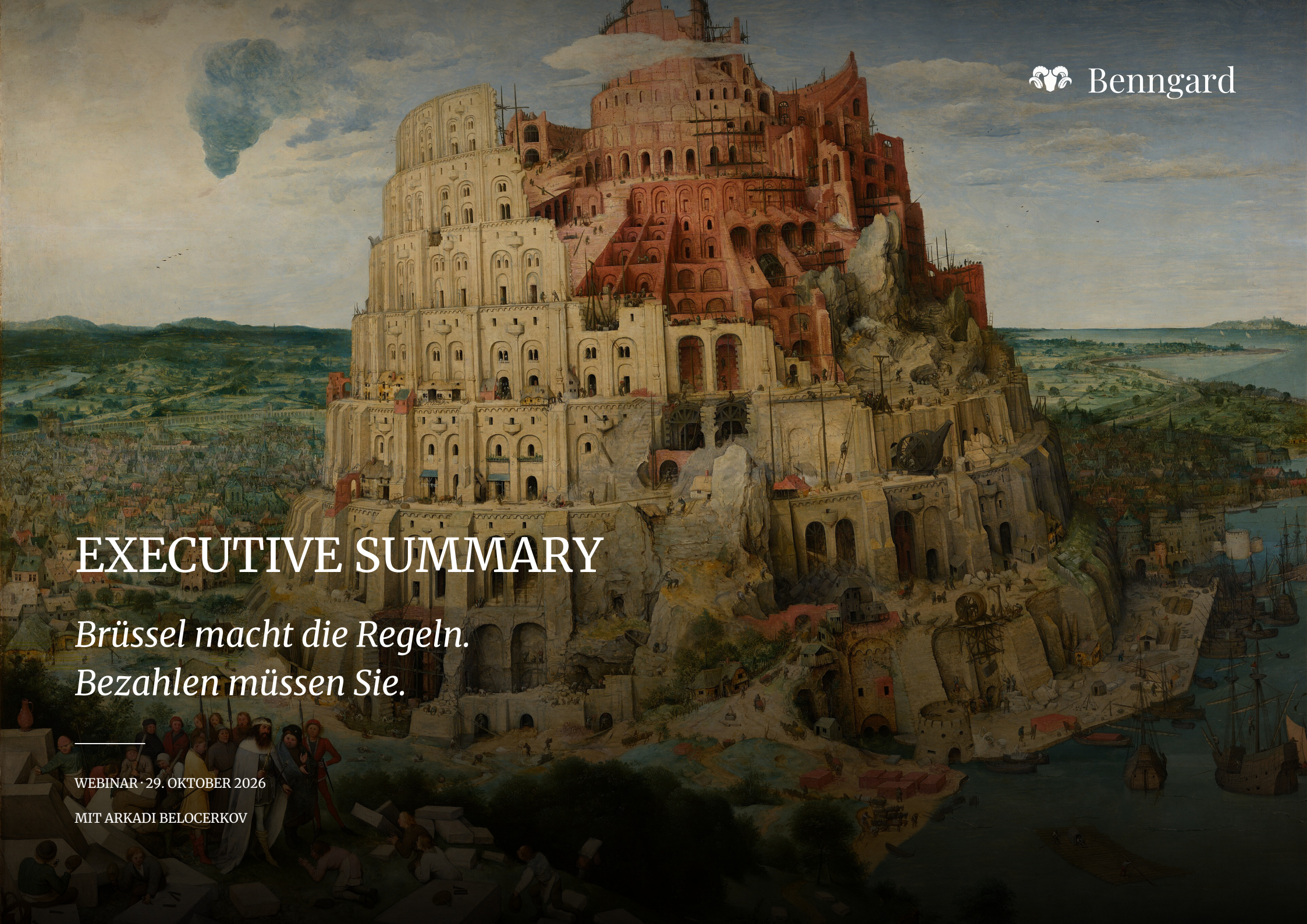

Benngard

EXECUTIVE SUMMARY

Brüssel macht die Regeln.
Bezahlen müssen Sie.

WEBINAR · 29. OKTOBER 2026

MIT ARKADI BELOCERKOV



Titelbild: Pieter Bruegel der Ältere, Der Turmbau zu Babel (1563). Kunsthistorisches Museum Wien. Google Arts & Culture / Wikimedia Commons. Bildquelle · Public Domain Mark 1.0 / PD-Art.

EXECUTIVE SUMMARY

Brüssel macht die Regeln. Bezahlen müssen Sie.

Was europäische Entscheidungen für Kaufkraft, Finanzierung und Ihr Vermögen bedeuten können.

Webinar mit **Arkadi Belocerkov**
29. Oktober 2026

REDAKTION · 30.10.2026

Auf einen Blick

Sechs Gedanken aus dem Webinar – und die Frage nach Ihrer eigenen Ausgangslage.

01 **Europäische Politik gehört zum Gesamtbild.**
Arkadis Leitthese: Krisen und gemeinsame Finanzierungsprogramme stärken die europäische Ebene. Nationale Schlagzeilen allein reichen deshalb für seine Einordnung nicht aus.

02 **Kreditprogramme sind keine kostenlosen Mittel.**
Am Beispiel SAFE erläutert er die Verbindung zwischen staatlicher Finanzierung, Verteidigungsausgaben und den Interessen unterschiedlicher Marktteilnehmer.

03 **Entscheidend ist die Kaufkraft.**
Ein höherer Kontostand sagt für sich genommen noch nicht, ob sich der Lebensstandard erhalten lässt. Inflation, Kosten und Verpflichtungen gehören in dieselbe Betrachtung.

04 **Viele Positionen können dieselbe Abhängigkeit haben.**
Mehrere Immobilien, Konten oder Fonds bedeuten nicht automatisch, dass Länder-, Währungs- und Konzentrationsrisiken verteilt sind.

05 **Szenarien sind keine Gewissheiten.**
Der Ausblick auf 2027–2029 beschreibt Arkadis Einschätzungen. Zeitpunkt, Verlauf und Marktfolgen geopolitischer Ereignisse bleiben unsicher.

06 **Erst die Ausgangslage klären.**
Die praktische Schlussfolgerung des Webinars ist eine geordnete Bestandsaufnahme. Schlagzeilen allein sind keine Grundlage für übereilte Vermögensentscheidungen.

IN DIESER ZUSAMMENFASSUNG

04 · Brüssel und Ihr Vermögen 05 · Kaufkraft und Finanzierung
06 · Konzentrationen im Vermögen 07 · Szenarien und nächste Schritte 08 · Quellen und Einordnung

01

Brüssel und Ihr Vermögen

Welche politischen Rahmenbedingungen sind für die eigene Ausgangslage relevant?

Arkadi beschreibt Europas Entwicklung als Verschiebung von Entscheidungs- und Finanzierungsmacht. Seine These lautet: Wenn Staaten in Krisen schneller und gemeinsam handeln wollen, gewinnt die europäische Ebene an Gewicht. Er sieht darin einerseits den Versuch, Europas wirtschaftliche und geopolitische Bedeutung zu erhalten. Andererseits kritisiert er aus seiner Sicht zunehmende Distanz zwischen Entscheidungen und Bürgern.

Im Mittelpunkt stehen Verfahren auf Grundlage von Artikel 122 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union. Der Wissenschaftliche Dienst des Europäischen Parlaments beschreibt dafür außergewöhnliche Krisensituationen, in denen der Rat auf Vorschlag der Kommission handelt, ohne dass das Parlament am Verfahren beteiligt ist. Die Regelung betrifft bestimmte wirtschaftliche Maßnahmen und finanzielle Hilfen; sie ist kein allgemeiner Freibrief für beliebige politische Entscheidungen. [1]

Ein konkretes Beispiel ist **SAFE – Security Action for Europe**. Der Rat beschloss das Instrument am 27. Mai 2025. Es sieht Darlehen von bis zu 150 Milliarden Euro für Verteidigungsinvestitionen durch gemeinsame Beschaffung vor. Die begünstigten Mitgliedstaaten müssen die Darlehen zurückzahlen. [2]

Arkadis politische Bewertung geht über diese belegten Grundlagen hinaus: Er erwartet, dass gemeinsame Programme die Abhängigkeit nationaler Politik von europäischen Strukturen weiter erhöhen. Für private Vermögen leitet er daraus ab, europäische Entscheidungen zusammen mit den eigenen wirtschaftlichen Abhängigkeiten zu betrachten.

Grundlage: Webinar-Aufzeichnung vom 29.10.2026; redaktionelle Zusammenfassung vom 30.10.2026.

02

Kaufkraft und Finanzierung

Kann der Lebensstandard bleiben, wenn Preise und Verpflichtungen steigen?

Energieversorgung, Verteidigungsausgaben, Staatsfinanzierung und Zinsen behandelt Arkadi als zusammenhängende Themen. Seine Sorge ist nicht nur eine offen angekündigte neue Steuer. Er richtet den Blick ebenso auf Belastungen, die über steigende Preise, Abgaben oder höhere Finanzierungskosten spürbar werden können.

Dabei ist die Unterscheidung zwischen **Geldbetrag und Kaufkraft** entscheidend. Inflation kann den realen Wert von Ersparnissen und Anlageerträgen mindern. Ob Sparguthaben real wachsen und wie teuer eine Finanzierung tatsächlich ist, lässt sich deshalb nicht allein am nominalen Zinssatz ablesen. [3]

Für Immobilienbesitzer spricht Arkadi insbesondere über auslaufende Finanzierungen. Für Unternehmer und Vermieter nennt er die Zahlungssituation von Kunden und Mietern. Für Privathaushalte stellt er die Frage, ob verfügbare Mittel auch unter veränderten Bedingungen reichen. Aus seiner Sicht gehören diese Themen in eine Gesamtbetrachtung, statt getrennt nach Konto, Depot und Immobilie behandelt zu werden.

Seine Prognose weiter steigender Belastungen ist eine Einschätzung des Referenten. Aus der Existenz eines Kreditprogramms allein folgt weder ein bestimmter künftiger Inflationswert noch ein sicherer Verlauf der Zinsen.

03

Konzentrationen erkennen

Viele Positionen sind noch keine verlässlich verteilten Risiken.

Der praktischste Teil des Webinars beginnt bei der Frage, ob der tatsächliche Vermögensbestand bekannt ist. Arkadi nennt Bankguthaben, Wertpapiere, Edelmetalle, Immobilien und Verbindlichkeiten. Die entscheidende Größe ist für ihn deren Zusammenspiel.

Eine Aufteilung auf mehrere Anlagen kann trotzdem gemeinsame Abhängigkeiten enthalten. Immobilien können im selben Land liegen. Verschiedene Fonds können ähnliche Unternehmen oder Währungen enthalten. Mehrere Konten schaffen noch keinen Überblick darüber, bei welchen Banken, in welchen Ländern und unter welchen Bedingungen Geld verfügbar ist.

Arkadi warnt zudem davor, eine einzelne Anlageklasse mit einem umfassenden Schutzkonzept gleichzusetzen. Auch Edelmetalle können schwanken. Wer zu einem ungünstigen Zeitpunkt Mittel benötigt, muss gegebenenfalls unter Bedingungen verkaufen, die zuvor nicht eingeplant waren. Seine grundsätzliche Frage lautet deshalb: **Welche Verpflichtungen stehen an, und welche Mittel sind dafür tatsächlich verfügbar?**

Aus dem Webinar ergeben sich fünf Fragen für eine erste Bestandsaufnahme:

→ Wo liegen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, und welche Angaben fehlen?

→ Wie verteilen sich die Positionen auf Banken, Länder, Währungen und Anlageklassen?

→ Welche Zahlungen und Finanzierungsfristen stehen in den nächsten Jahren an?

→ Welche Abhängigkeiten treffen mehrere Vermögenswerte gleichzeitig?

→ Sind Unterlagen, Vollmachten und Zuständigkeiten für den Ernstfall geklärt?

Diese Fragen sind keine pauschale Aufforderung, Geld ins Ausland zu verschieben oder bestimmte Anlagen zu kaufen oder zu verkaufen. Welche Konsequenzen daraus folgen, hängt von der individuellen Situation und gegebenenfalls fachlicher Prüfung ab.

Grundlage: Webinar-Aufzeichnung vom 29.10.2026; redaktionelle Zusammenfassung vom 30.10.2026.

04

Szenarien und nächste Schritte

Belastungsprobe statt Fahrplan: Was würde ein Szenario an der eigenen Situation ändern?

Im Ausblick beschreibt Arkadi mögliche Entwicklungen rund um den Ukrainekrieg, den Nahen Osten, Energieversorgung und europäische Sicherheitsausgaben. Er diskutiert außerdem mögliche Folgen für Dollar, Gold, technologiegeprägte Aktienmärkte und gesellschaftliche Spannungen.

Diese Passagen sind **Szenarien und Einschätzungen des Referenten**, keine feststehenden Ereignisse. Das gilt besonders für Zeitangaben zu militärischen Eskalationen, Kursbewegungen und künftigen politischen Maßnahmen. Die Zusammenfassung übernimmt daraus keine scheinpräzisen Wahrscheinlichkeiten oder sicheren Marktprognosen.

Für die eigene Betrachtung ist die Frage hilfreicher, welche Wirkung ein Szenario hätte: Was verändert sich bei einer teureren Anschlussfinanzierung? Welche Positionen hängen an derselben Währung? Wo würden Einnahmen ausfallen, während Verpflichtungen weiterlaufen? So wird aus einer politischen Einschätzung eine prüfbare Frage an die eigene Ausgangslage.

Zum Ende setzt Arkadi einen Gegenpunkt zur zugespitzten Analyse: Er fordert nicht zum sofortigen Verkauf auf und warnt davor, Anlageentscheidungen allein an Schlagzeilen auszurichten. Die Vorbereitung beginnt mit Übersicht, nachvollziehbaren Informationen und dem eigenen Zielbild.

Zwei Möglichkeiten für Ihre Bestandsaufnahme

Kostenloser Portfolio-Check mit Sebastian

Im Erstgespräch können Sie Ihre Ausgangslage, offene Fragen und Ziele besprechen – etwa zu Konzentrationen, einer geplanten Auswanderung oder fehlendem Überblick. Das Gespräch dient der Orientierung und ersetzt keine individuelle Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung.

Kostenlosen Portfolio-Check vereinbaren →

Die Benngard Family-Office-Plattform kennenlernen

Die im Webinar vorgestellte Plattform führt unterschiedliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in einer Übersicht zusammen. Sie unterstützt dabei, Zusammenhänge, Konzentrationen, Kosten und eigene Planungsfragen sichtbar zu machen. Entscheidungen bleiben bei Ihnen.

Benngard-Plattform kennenlernen →

05

Quellen und Einordnung

Webinar, ergänzende Primärquellen und Hinweise zum Charakter dieser Zusammenfassung.

Die Zusammenfassung beruht auf der Webinar-Aufzeichnung vom 29. Oktober 2026. Die politischen Bewertungen und Zukunftsszenarien geben die Einschätzung Arkadi Belocerkovs zu diesem Zeitpunkt wieder. Die nachstehenden Quellen belegen die ergänzende sachliche Einordnung, nicht sämtliche Aussagen des Webinars.

[1] Europäisches Parlament, Wissenschaftlicher Dienst: Legal bases in Article 122 TFEU.

[2] Rat der Europäischen Union: SAFE: Council adopts €150 billion boost for joint procurement on European security and defence, 27. Mai 2025.

[3] Europäische Zentralbank: What are interest rates?.

Hinweis: Die bereitgestellten Informationen stellen keine Anlageberatung, Finanzportfolioverwaltung oder Steuerberatung dar. Die Benngard Family Office Limited verfügt über keine Erlaubnis der BaFin oder einer anderen Finanzaufsichtsbehörde. Alle Analysen, Reports und Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und ersetzen keine individuelle Beratung durch zugelassene Fachpersonen. Zukunftsszenarien sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Herausgeber und Redaktion

Benngard Family Office Limited
11–13 Georgiou Karaiskaki, Carisa Salonica, Office 102
Pervolia, 7560 Larnaka, Zypern
Impressum und Kontakt auf benngard.ch

Referent: Arkadi Belocerkov. Webinar: 29. Oktober 2026. Redaktioneller Stand: 30. Oktober 2026. Grundlage ist die Aufzeichnung mit einer Transkriptlaufzeit bis 01:25:51. Teilnehmernamen und Chatbeiträge werden nicht wiedergegeben.